



entstehungsgedichte

@Quadratschädel Ich denke, gerade die Fäkalwörter, die hier eben als Kraftausdrücke fungieren, machen einen Großteil der Wirkung des Gedichts aus. Sollten sie zumindest. LG.

@Matthias Vielen Dank fürs Lob! Mit deiner vorsichtigen Kritik an der letzten Strophe gebe ich dir recht. Die hätte sich stilistisch ruhig etwas mehr am übrigen Gedicht halten- und insgesamt runder ausfallen dürfen. Ja. Auch deinen Vorschlag, "gehobenen Verses" zu schreiben, übernehme ich gern. Danke auch dafür! Weswegen ich mich überhaupt dafür entschied, aus dem Haupt den Vers, aus dem Spiegel das Papier und aus den Augen die Strophen zu machen, geht am deutlichsten aus eben der besagten letzten Strophe, der "Moral von der Geschichte", hervor. Autor gleich Gedicht und Gedicht gleich Autor. Ansatzweise sprachliche Verschmelzung, so dachte ich. Der inhaltlichen Bezug zum übrigen Gedicht ist m. E. also gegeben. LG.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).